

Laufen: Hohe Testspielergebnisse pflastern den Weg zahlreicher Amateurmansschaften in dieser Vorbereitungsphase. So auch im Match des SV Laufen gegen den FC Hammerau, welches am Sonntagnachmittag in Laufen ausgetragen wurde. Der Gast vom FC Hammerau siegte dabei mit 5:4 Toren. Eine zwischenzeitliche komfortable Führung des SVL drehte der „Club“ in einen Testspielsieg um.

Eine kleine Schrecksekunde verpasste Laufens Spielführer Maximilian Weber in der 3. Spielminute seinen Teamkollegen. Webers Rückpassversuch geriet zu kurz und Tamas Szabo konnte den Ball erreichen. Szabo spielte daraufhin quer auf Ioan Maris. In Maris Schuss rutschte Maximilian Obermayer und klärt somit früh für seine Farben. Auf der Gegenseite war es in der 5. Minute David Cienskowski, der für die erste Chance sorgte. Cienskowski kam über linksaußen, schoss jedoch gut einen Meter über den Querbalken hinweg. Laufen blieb vorerst am Drücker. So war es schon fast folgerichtig, dass der SVL in der 7. Minute in Führung ging. Michael Hollinger lief in den Strafraum der Gäste ein und legte auf Simon Maier. Daniel Götzingler klärte das Spielgerät von Maier Richtung Tor bugsiert, doch fast im Sitzen konnte Maier nachsetzen und das Leder mit Mithilfe von Götzingler noch über die Linie bringen – 1:0. Der Hausherr war bemüht schnell ein weiteres Tor nachzulegen und dies gelang in der 16. Minute. Helmuth Putzhammer setzte mit einem sehenswerten Pass Simon Maier ein. Dieser ließ seinen Gegenspieler stehen und legte den Ball an Torwart Roman Höfer vorbei am kurzen Pfosten ab – 2:0. Langsam kam der FC Hammerau wieder ins Spiel zurück und wurde in der 22. Minute wieder gefährlich. Stefan Eisenreich sprintete auf der rechten Außenbahn durch und passte scharf ins Zentrum. Eisenreichs Hereingabe übernahm Szabo, der aber in der Folge an Thomas Kalcher scheiterte. Zehn Minuten nach Szabos Chance versuchte sich Michael Hollinger aus der Drehung am Torerfolg. Doch Hollinger verzog seinen Flachschiess um einiges (32.). Den Spielstand zu verkürzen versuchte der Gast zum Ende der ersten Hälfte hin. Zuerst war es Ioan Maris, der David Thalmaier umkurvte und stramm Richtung Kalcher schoss, der jedoch wiederum der Sieger blieb und zur Ecke klärte (40.). In der 43. Minute startete Robert Vijatovic einen Schussversuch von der Strafraumgrenze. Diesen Schuss begrub Kalcher souverän unter sich. Eine Minute vor dem Pausenpfeiff von Schiedsrichter Felix Esterbauer konnte sich Kalcher erneut auszeichnen. Szabo setzte sich diesmal bis auf die Torauslinie durch und spielte das Leder auf Stefan Eisenreich. Eisenreich brachte in der Folge zu wenig Druck hinter seinen Abschluss – Kalcher war erneut zur Stelle.

In der Offensive machten beide Mannschaften im zweiten Durchgang wenig Gefangene. Den Beginn machte der Hausherr des SVL. In der 52. Minute stürmte Gerhard Nafe in den Strafraum und konnte von Daniel Götzingler nur mit einem Foul vom Abschluss abgehalten werden, was zugleich einen Elfmeterpfeiff von Esterbauer bedeutete. Diesen verwandelte Helmuth Putzhammer zur 3:0 Führung des SVL. Doch langsam zeichnete sich ab, dass der FC Hammerau viel besser ins Spiel kam und mehr hochkarätige Torchancen erspielen konnte. Der erste Treffer gelang dem „Club“ in der 54. Minute. Almir Omanovic verkürzte mit einem satten

Schuss auf 3:1. Ein weiter Schlag von Helmuth Putzhammer ergab den vierten Treffer des SVL. An Putzhammers Ball kam Simon Maier mit der Fußspitze noch ein wenig ran, so dass Keeper Roman Höfer das Spielgerät nicht zu fassen bekam. Maier nutzte die Möglichkeit und schoss zum 4:1 ein (60.). Dies war es dann mit den Toren für den SV Laufen, nun war nur noch der FC Hammerau erfolgreich im Torabschluss. In Minute 75 belohnte sich der FC Hammerau erstmals für ihre eigenen Druckphase im zweiten Durchgang. Noah Wiesbacher schloss im langen Toreck ab – 4:2. In der 77. Minute versuchte sich Noah Wiesbacher erneut. Den scharfen Schuss klärte Thomas Kalcher aber mit einer guten Parade. Etwas kurios fiel dann das 4:3. Stefan Eisenreich schoss fast an der Torauslinie befindlich aufs Tor. Der Ball erreichte über den Innenpfosten das Eckige zum 4:3 (79.). Noah Wiesbacher, der im zweiten Durchgang durchaus Eindruck schindete, war es dann vorbehalten, den Spielstand auszugleichen. Aus kurzer Distanz gelang Wiesbacher die Egalisierung – 4:4. In der Schlussminute stellte der FC Hammerau den Testsieg in Laufen her, der nach der 60. Minute kaum zu glauben schien. Mit einem aus dem Tempo gespielten Pass gelang Ioan Maris in der Folge der 5:4 Endstand zugunsten des „Clubs“. Ein ausgeglichener Spielstand hätte wohl keinem wehgetan, doch war dann der Endstand aus Sicht des SV Laufen unglücklich.

Diese Mannschaft des SV Laufen testet am kommenden Freitag erneut auf heimischen Rasen. Zu Gast ist wiederum ein Kreisligist, diesmal der TSV Waging am See. Die „Seerosen“ geben ab 20 Uhr ihre Visitenkarte an der Salzach ab. Der FC Hammerau testet am Samstag auf eigenem Rasen. Der Bezirksligist des SV Saaldorf gastiert um 16.00 Uhr beim „Club“.



Benandro Barnjak (Spielertrainer des „Clubs“) und Helmuth Putzhammer im Laufduell um den